26. Jahrgang | monatlich | kostenlos

September 2013

WERLmagazin

Illustrierte für Werl und Umgebung

Katja Ebstein

bereichert die Michaeliswoche mit Liedern und Schauspiel.
Am 22. September in der Stadthalle Werl

Ab Oktober ist Zeit für Winterreifen

Anzeige

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, das Fahrzeug umzurüsten

In Deutschland gilt Winterreifenpflicht und das Fahrzeug sollte gut gerüstet sein, bevor die Temperaturen in den Keller sinken.

„Bei Temperaturen um den Gefrierpunkt haben die Sommerreifen nicht mehr genug Straßenhaftung“, erklärt Ferdinand Schulte, Geschäftsführer von Ferdinand Schulte GmbH in Arnsberg. Vor dem Wechsel zu beachten ist aber auch das Restprofil der Reifen. Hier sollte man auf Nummer Sicher gehen, wobei die Meinungen nicht einheitlich sind. „Die gesetzliche Profiltiefe für Winterreifen liegt bei nur 1,6mm. Die Polizei und auch die Kfz-Experten empfehlen aber, die Reifen schon bei einer Profiltiefe von 4 mm auszutauschen. „Winterreifen sollten nicht älter als sechs Jahre werden. Nach einer gewissen Zeit wird die Gummimischung hart und der Grip geht verloren“, so Ferdinand Schulte. Auch sollten natürlich alle vier Reifen gleichermaßen umgerüstet werden. Wer sicher gehen möchte, ob mit den alten Reifen alles in Ordnung ist, macht am besten gleich einen Werkstatt-Termin. Hier bekommt man auch alle Infos rund um das Reifenlabel, das ab sofort über wichtige Eigenschaften von Kraftfahrzeugreifen Auskunft gibt: den Rollwiderstand, die Nasshaftung und die Geräuschentwicklung. Der Experte kann genau beraten, welche Eigenschaften zu welchen Bedürfnissen und Anforderungen passen.

Zehn zentrale Dienstleistungen garantieren die Mobilität der Premio-Kunden. Dazu gehören Reifen-Service, Achsvermessung, Bremsen-Service, Stoßdämpfer-Service, Auspuff-Service, Klima-Service, Haupt- und Abgasuntersuchungen, Smart Repair sowie Inspektionen. Im Bereich der technischen Abnahmen kooperiert der Premio Reifen + Autoservice je nach Region mit TÜV, DEKRA oder GTÜ. Ergänzt wird dieses Portfolio durch den Spezialbereich Tuning.

Kirmeskarten gewinnen

Die Hüstener Kirmes hat einen guten Ruf in der Region: Da freuen sich die Familien über Freikarten.

Nicht nur die Besucher kommen gern zu diesem Volksfest, auch die Schausteller kommen zum Teil seit vielen Jahren.

Als kleines Dankeschön offerieren sie nun ein Freikarten-Kontingent, das sie gemeinsam mit dem FKW-Fachverlag ausloben und an den Mann und die Frau bringen möchten.

Wer ein Bummelpaket gewinnen möchte, kann am 4. September zwischen 10 und 10.30 Uhr unter der Rufnummer 02921/360911 anrufen,“Windhunde“ gewinnen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Karten müssen am Freitag, 6. September, zwischen 9 und 16 Uhr beim FKW-Verlag in Soest, Nelmannwall 4, abgeholt werden.

Kindertheater und Kaffeemühle

Räuber Hotzenplotz gastiert in der Werler Stadthalle

Großmutters Kaffemühle wurde geklaut! Dahinter kann doch nur der Räuber Hotzenplotz stecken! Kasper und Seppl machen sich auf die Suche nach dem Räuber und wollen ihm eine Falle stellen.

Allerdings werden sie von Hotzenplotz gefangen. Kasper soll in der Räuberhöhle schuften und Seppl wird an den bösen Zauberer Petrosilius Zwackelmann verkauft. Ob das noch gut ausgeht? Und wo bleibt Polizeimeister Dimpfelmoser? Antworten auf diese Fragen erhalten alle kleinen und großen Besucher der Theateraufführung, zu der am 25. September um 16 Uhr in die Werler Stadthalle eingeladen wird.

IMPRESSUM
WERLmagazin
Die Illustrierte für Werl und Umgebung

erscheint im 25. Jahrgang bei:

F.K.W. – Fachverlag für Kommunikation und Werbung GmbH

Nelmannwall 4, 59494 Soest
Telefon: 02921 – 36090
Telefax: 02921 – 360929
Email: info@fkwverlag.com

Herausgeber: Rüdiger Deparade e.K.
Anzeigen: R. Deparade – verantwortlich
DTP-Satz: FKW Fachverlag GmbH
Druck: Senefelder Misset, Doetinchem
Erscheinungweise: monatlich
Verbreitungsgebiet: Werl, Wickede und Umgebung; Auslagenstellen im Umland
Bankverbindung: Sparkasse Soest
BLZ 414 500 75
Konto 30 19 015
Erfüllungsort: Soest
Auflage: 16.000

Titel: Kultur in Werl: Auch Katja Ebstein kommt.

Liebe Leserinnen und Leser,

haben Sie die Preispolitik der „Ölmultis“ schon verstanden? Warum wechselt der Kraftstoffpreis an den Tankstellen gefühlt 25 Mal am Tag? Oder die Frage aller Fragen: Wann ist der Sprit am günstigsten und wo kann ich ihn bekommen?

Morgenstund hat Gold im Mund – das gilt vor allem für die Mineralölkonzerne. Für Autofahrer ist der Vormittag alles andere als eine günstig. Dann greifen ihnen die Ölkonzerne besonders tief in die Tasche. Preisaufschläge kommen außerdem auch nachts oder am Freitag zustande. Wer weiß, wann die günstigste Zeit zum Tanken ist, kann seinen Geldbeutel erheblich schonen. Tanken Sie früh morgens einen Liter Super, zahlen Sie rund 2,7 Cent mehr als am Abend. Bei Diesel beträgt die Preisdifferenz sogar 3,3 Cent je Liter, in einigen Städten sogar 12 Cent, hat der ADAC berechnet, dessen Präsident von Preiswirrwarr und sogar von „systematischer Abzocke“ spricht. Der Sonntag hat sich übrigens als besonders preiswerter Tanktag und der Freitag als teuer erwiesen. Wie der Focus erklärt, ist der Benzinpreis morgens gegen acht Uhr am höchsten und fällt im Laufe des Tages bis 18 Uhr auf seinen Tagestiefstand. Über Nacht folgen dann wieder kräftige und stark schwankende Preisaufschläge.

Dass der Mineralölpreis bei steigender Nachfrage und schwindenden Vorräten steigt, ist nachvollziehbar. Allerdings sind kurzfristige Preissprünge nicht verständlich. Wenn dann auch noch zum Wochenende oder vor Feiertagen der Benzinpreis steigt, mutet das merkwürdig an und lässt „Abzocke“ zum Reizwort werden.

Um einen Überblick zu bekommen, wo der Sprit gerade am günstigsten ist, gibt es im Internet Portale, bei denen die Preise für Tankstellen in der Umgebung dokumentiert werden. Helfen soll bald übrigens auch die „Markttransparenzstelle“: Das Bundeskartellamt hat 13.000 Tankstellen erfasst, für die eine aktuelle Meldepflicht der Preise gilt.

Warum kann ich nicht glauben, dass dadurch die Preise sinken? Einen schönen Start in den Herbst wünscht dennoch das Team vom WERLMAGAZIN!

Wagner und Wasser

Märkisches Jugendsinfonieorchester gastiert in der Stadthalle

„Wagner und Wasser“ titelt das Programm der Sommerkonzerte 2013 und zauberhaft, wild und schillernd wird es zugehen.

Das Sinfoniekonzert des Märkischen Jugendsinfonieorchesters am 15. September in der Werler Stadthalle wird eröffnet von der Ouvertüre zu Richard Wagners „Der Fliegende Holländer“, über das romantische Harfenkonzert von Carl Reinecke und das mystische Stimmungsbild „Der verzauberte See“ des Russen Anatoly Liadow bis hin zu den hunderttausend Farben in Claude Debussys „La mer“. Zu hören ist auch Stipendiatin Hanna Rabe.

Freuen Sie sich auf ein zauberhaftes, wechselreiches und virtuoses Programm mit dem Märkischen Jugendsinfonieorchester.

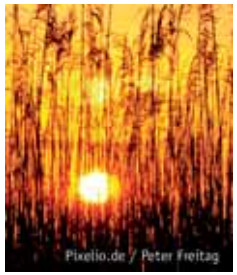
Anzeige

Bad & Sauna Bönen lädt zur Wiesnzeit

Oktoberfest: 22. bis 28. September

Wer zur traditionellen Wiesn möchte, muss dafür nicht zwangsläufig nach München fahren. Denn die Gemeinschaftsstadtwerke Kamen - Bönen - Bergkamen holen das Oktoberfest nach Bönen.

Passend zum Wiesnauftakt laden die GSW vom 22. bis 28. September zur Themenwoche Oktoberfest ins Bad & Sauna Bönen ein. Zugegeben – hier wird es nicht ganz so wild zugehen wie beim echten Oktoberfest in München, aber zünftig wird es auch. Der Vorteil dabei: In Bönen lässt sich feiern und dabei auch ganz entspannt in ruhiger Atmosphäre genießen. Dazu gibt es zünftige Aufgüsse und typische Oktoberfest-Spezialitäten.



Frühstarterangebote & Beratungswochen
Informieren Sie sich über unsere Angebote
Werl • Bäckerstr. 28 • 02922/87 88 55
Schülerhilfe!

Eine schöne Michaeliswoche und Kirmes wünscht:
Ludwig Brügge
Sanitär & Heizung
Bäckerstraße 21 • Werl • Telefon 0 29 22 / 27 22

"Ihr Malerbetrieb"
kümpel + hellmeister
59457 Werl • Büdericher Straße 5 • Tel. 02922/3272
59469 Ense-Höingen • Österweg 1 • Tel. 02938/1261
e-mail: kh.malerbetrieb@web.de
Energie sparen Wärmedämmputz!
• Maler- und Tapezierarbeiten
• Bodenbelagsarbeiten
• Kunststoffputze
• Fassadengestaltung
• Wärmedämmung
• Betonsanierung/Industrieanstriche

METALLWERKSTATT
Dirk Göppert
Maschinenbaumeister
Am Grüggelgraben 2a
59457 Werl
Tel. 0 29 22 - 8 66 88 0
Montage von Türen & Toren • Vorrichtungsbau
Reparaturen von Maschinen • Schlüsseldienst

Glaserei Köhler
Verglasungen aller Art
Notverglasung
Glaserei KÖHLER
Taubenpöthen 2
59457 Werl
☎ (0 29 22) 77 99
Fax (0 29 22) 8 29 13

Dieter Rohde
Malerarbeiten
Trockenbau
Raumausstattung
Bodenleger
An der Ziegelei 30 59457 Werl - Büderich
Telefon: 0 29 22 / 8 22 60 Fax: 0 29 22 / 80 55 944
Mobil: 0171 / 14 38 314 Mail: maler.rohde@web.de

Kultur, Kirmes, Pohläsen

Michaeliswoche ein Qualitätssiegel für Werl

Die Michaeliswoche ist ein Qualitätssiegel: Seit vielen Jahren bestimmen am Ende des Sommers Kultur und Kirmes, Traditionsveranstaltungen und Unterhaltung das Bild.

Die Michaeliswoche ist immer wieder ein Höhepunkt im Veranstaltungsreigen. Dann gibt es in Werl Kunst, Kultur, Kirmes und bunte Unterhaltung.

Werl präsentiert sich dann als gastfreundliche und sympathische Einkaufsstadt, der auch Kunden von auswärts gerne einen Besuch abstatten. Der verkaufsoffene Sonntag, der seit Jahren das Herzstück der Michaeliswoche bildet, bietet Gelegenheit, zwischen 13 und 18 Uhr in den heimischen Geschäften einzukaufen. Die Michaeliswoche wartet im weiteren Verlauf auch in diesem Jahr wieder mit vielen kulturellen Terminen auf.

Gastfreundlich, symphatisch und vielseitig präsentiert sich Werl auch in diesem Jahr im Rahmen der Michaeliswoche. Von Freitag, 20. bis Sonntag, 29. September, können Besucher wieder ein reichhaltiges Kulturprogramm genießen, das für jeden Geschmack etwas bereithält. Herzstück der Michaeliswoche ist der verkaufsoffene Sonntag am 22. September von 13 und 18 Uhr. Klassiker wie die Kirmes, der Bauernmarkt und weitere Aktionen werden die Veranstaltung abrunden.

Wenn am Freitag, 20. September, die Kirchenglocken der Hellwegstadt ab 16.15 Uhr traditionell die Michaeliswoche einläuten, dann stimmen sie auf ein abwechslungsreiches zehntägiges Programm in der Hellwegstadt ein. Um 16.30 Uhr werden Bürgermeister Michael Grossmann und Salzköniging Julia Grothe die Michaeliswoche und die Kirmes mit dem Fassanstich am Marktplatz eröffnen. Geschichte spielt auch eine große Rolle, wenn am Samstag der 57. Schnadegang gestartet wird. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Schnadestein im Kurpark. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Schnademeister und den Bürgermeister ertönen die Hornsignale. Danach heißt es „Schnade ab". Das Schnadevolk macht sich auf den Weg zur Stadtgrenze nach Unna. Zwischendurch wird eine Rast eingelegt, bei der man sich stärken kann. Weiter geht es zum Schnadestein, wo das bekannte „Pohläsen" stattfindet. Der Abschluss findet gegen 12.30 Uhr statt, wo es wieder eine deftige Erbsensuppe gibt.

Ein echter Klassiker der Michaeliswoche ist längst schon der Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Werl, die am Sonntag von 10 bis 18 Uhr auf ihr Gelände in der Grafenstraße einlädt. Es werden Einsatzübungen demonstriert, die Jugendfeuerwehr stellt sich vor und es finden Kinderfahrten mit den Einsatzfahrzeugen statt (Eintritt frei). Natürlich sind die Wehrleute auch auf die kulinarischen Wünsche ihrer Gäste eingestellt.

Capri
ristorante pizzeria
bei Tino & Toni
Steinofen mit Holzfeuer - nach echter italienischer Tradition
Hammer Straße 97 • 59457 Werl
Tel. 02922 - 69 60
Mo.-Do. 11.30 - 14.30 Uhr u. 17 - 23 Uhr
Fr. 11.30 - 14.30 Uhr u. 17 - 24 Uhr
Sa. 12 - 24 Uhr • So. 12 - 22 Uhr
Restaurant • Pizzaiolo • Kegelbahn

Neue Energien
Bonnekoh
Mayer Elektro
Sonnenenergie - jetzt speichern, später nutzen!
Wärmepumpen
Elektroinstallation
Fotovoltaikanlagen
STIEBEL ELTRON
Technik zum Wohlfühlen
Inhaber: Meinolf Bonnekoh
Bruchstraße 2a
59457 Werl-Westönnen
Tel. 02922 3541
www.mayerelektro.de
info@mayerelektro.de

Alles Gute zur Neueröffnung wünscht
Gemüsebau Werner Meermann
Lohier Weg 26 | Werl-Westönnen | Tel. 0 29 22 / 32 75

Essen mit dem Fiterlebnis
Bördetomaten
Hof Stemann
Bergstraßer Weg 45 • 59457 Werl
Telefon 0 29 22 / 27 14

ALLES MIT GEBRO HERWIG
Alles Gute zur Eröffnung
Heizungs-, Lüftungs- und Sanitäranlagen wurden erstellt von
GEBRO HERWIG
HAUS TECHNIK
Obereimer 12 · 59821 Arnsberg
Telefon 02931 - 5212-0 · www.gebro-herwig.de
SANITÄR · HEIZUNG · ELEKTRO · KLIMA

Struwe Biohof
Wir gratulieren
Edeka Wortmann zur Eröffnung!
www.biohof-struwe.de

Anzeige

Ganz neue Dimensionen: Edeka Wortmann

Frische und 19.000 Artikel in Niederense: Tolle Eröffnungswoche

„Wir wollen zeigen, was wir können, wir wollen unseren modernen Markt präsentieren und zeigen, welche Angebotsbreite und Angebotsqualität wir künftig vorhalten werden“: Sascha Wortmann freut sich auf den 24. September. Dann eröffnet der Einzelhandelskaufmann in Niederense den neuen Edeka-Markt an der Bahnhofstraße.

Nach Ausbildung, Weiterbildungsstationen, mehrjährigen Abstechern als Marktleiter und der Übernahme des Marktes in der Niederenser Grabenstraße, wagt Wortmann nun einen neuen Schritt. Wie es sich für eine Neueröffnung gehört, mit einer Eröffnungswoche: Schweinefilet und Tafelspitz, Serano-Schinken und Hähnchenbrustfilet, Bier und Backwaren, Süßigkeiten und Molkereiprodukte, Obst und Gemüse gehen zum Schnäppchenpreis über die neuen Theken. Verkostungs-Aktionen begleiten den Markt und seine Kunden, die finden leckere Bratwurst vom Rost und frischen Fisch von den Küsten, aber auch regionale Produkte. „Wir halten künftig etwa 19.000 Artikel vor“, beschreibt Sascha Wortmann die neuen Dimensionen. Die wurden nach einjähriger Bauzeit möglich, in der das „Filetstück“ in der Nähe von Sportzentrum und Schützenhalle mit einem modernen Zweckbau bebaut wurde. 1.500 Quadratmeter Nutz- und 1.200 Quadratmeter Verkaufsfläche entsprechen einer Verdoppelung des bisherigen Marktes, 90 Parkplätze stehen der Kundschaft zur Verfügung und mit neuen Öffnungszeiten auch ganz neue Möglichkeiten: Der neue Edeka-Markt ist an allen Wochentagen, einschließlich Samstag, von 8 bis 21 Uhr durchgehend geöffnet.

Ob Bio-, Marken-, Eigenmarken- oder Discountartikel, der Edeka-Markt in Niederense ist für alle Kundenwünsche gerüstet. Regionalität wird hier großgeschrieben, 20 neue Lieferanten ergänzen das bisherige Angebot: Die Kunden finden im Markt beispielsweise Kartoffeln und Gemüse aus der Soester Börde, Eier aus Hewingsen, Äpfel aus Einecke, Liköre aus Werl, Saisonartikel aus heimischen Anbau.

An den großen Bedientheken für Wurst, Fleisch und Backwaren erhalten die Kunden

fachkundige Beratung. Die Käsetheke wartet mit vielen nationalen und internationalen Käsesorten auf. Partner im Fleischbereich bleibt die Fleischerei Veh aus Neheim, die Backwarentheke wird wie bislang von der Bäckerei Hosselmann betrieben und lädt im Eingangsbereich mit Sitzplätzen ein. Neue Dimensionen sowie eine deutlich erweiterte Angebotspalette präsentiert auch die Getränkeabteilung, die zudem mit Leergutautomaten ausgestattet wird. Dienstags rollt künftig der Fischwagen vor, der bietet viele Spezialitäten. Der Neubau punktet durch den Einsatz klimafreundlicher Technologien. So wird der Energieverbrauch im Markt reduziert und CO_2-Emissionen eingespart.

Auch im Servicebereich setzt Edeka Wortmann auf zufriedene Kunden: Künftig kümmern sich 33 Mitarbeiter um die Kundschaft, auch um ihre individuellen Wünsche. „Wir wollen als Vollsortimenter eine neue Qualitätsstufe besetzen, wollen eine wichtige und attraktive Säule in der Versorgungsfunktion Niederenses einnehmen. Wir wollen aber auch Impulse setzten, um Ense als Wirtschaftsstandort zu stärken“.

Regional & Frisch
Verkauf von Äpfeln, Birnen Zwetschgen und Gemüse
Obsthof Körn
Welver-Einecke • Tel.: 02384 3826
Mo.-Fr. 9-18 Uhr • Sa.: 9-14 Uhr

EDEKA Wortmann
Ihr Frischemarkt in Niederense
Besuchen Sie uns ab dem 24.09.2013 in unserem neuen Markt!
Wir freuen uns auf Sie!
Bahnhofstraße 1 · 59469 Niederense

Frisch auf den Tisch.
Wir sind stolz seit Jahrzehnten den Edeka-Markt in Niederense mit regionalen hausgemachten Produkten beliefern zu dürfen und gratulieren Edeka Wortmann zur Wiedereröffnung.
Wir freuen uns auf weitere gute Zusammenarbeit.
Familie Veh
und Mitarbeiter
Qualität und Frische.
Fleischerei VEH Metzgerei
Graf-Gottfried-Straße 45 · 59755 Arnsberg

Anzeige

Service wird GROSS geschrieben

„Kleine Radwerkstatt“ bietet Qualität und Service

Bei Bernhard Lülf ist der Kunde noch König, Service wird im Hause „Die kleine Radwerkstatt“ an der Alten Salzstraße 32 in Hamm Rhynern großgeschrieben. Abhol- und Bringservice sowie ein kostenloses Ersatzfahrrad sind Selbstverständlich.

Top-Beratung und 1a-Service haben schon viele Radelfreunde überzeugt. „Wir sind ein autorisierter Fahrrad-Fachhandel (u. a. für Batavus) sowie Service-Werkstatt und sind selbst ambitionierte Biker. Wir bieten hochwertige Markenartikel und Fahrräder mit einem hohem Qualitäts- und Sicherheitsstandard an“, erläutert Bernhard Lülf. „Unsere fachliche Beratung und die Servicewerkstatt sind Garantie zum unbeschwerten Radvergnügen. Kundenzufriedenheit ist unser Ansporn!“

Hüsten lockt mit Attraktionen

Kirmesvergnügen steigt vom 6. bis 10. September

Kennen Sie das Volksfest, das ausschließlich von ehrenamtlich arbeitenden Helfern organisiert wird? Das alljährlich über 300.000 Besucher aus dem Umland und dem Ruhrgebiet auf das Festgelände zieht? Die Hüstener Kirmes – das größte Volksfest des Sauerlandes. In diesem Jahr finden die fünf tollen Kirmestage vom 6. bis 10. September statt.

Nicht nur bei den Besuchern ist der Jahrmarkt in Hüsten überaus beliebt. Auch die Schausteller mit ihren nostalgischen und High-Tech Fahrgeschäften kommen gerne auf die Riggenweide. Und so muss die Kirmesgesellschaft aus der Vielzahl der Bewerbungen eine Auswahl treffen, um in diesem Jahr wieder ein attraktives Angebot bieten zu können. Schon von weitem sichtbar wird das Riesenrad sein. Es ist mit über 60 Metern Höhe eines der größten transportablen Riesenräder Europas. In über 50 Meter Höhe geht es im Booster und das mit einer irren Beschleunigung von 0 auf 100 km/h in drei Sekunden. Außerdem dabei: Shake & Roll, Big Monster, American Swing und Konga. Natürlich dürfen Autoscooter, Kinderkarussell, Außengastronomie-Stände, Verkaufs-, Los- und Imbiss-Stände auf dem 70.000 Quadratmeter großen Festplatz nicht fehlen.

Abgerundet wird der Kirmesbummel in Hüsten durch das tolle Programm im Festzelt. DJs und Lifebands bieten ein abwechslungsreiches Musikprogramm. Der Eintritt hierzu ist natürlich frei! In diesem Jahr stehen DJ Sven, Cassey Doreen, Avalon, Party Symphonie Orchestra, Peter Wackel sowie Gabi & die Schlagerhosen auf der Festzeltbühne und Norman Langen. Am Montagmorgen, startet auf dem „Alten Friedhof“ hinter der St. Petri-Kirche die große Tierschau. Sie ist die Veranstaltung mit der größten Artenvielfalt in ganz NRW. Seltene, vom Aussterben bedrohte Haustierrassen kann man hier bestaunen. Interessant ist die Angusschau, oder das Cowfitting. Ausgestellt werden neben Großtieren wie Pferde, Milch- und Fleischrinder, Esel auch viele Kleintiere, darunter Ziegen, Schafe Kaninchen, Tauben, Hühner, und, und, und. Schwerpunktthema der Tierschau ist in diesem Jahr „Getreide“. Gezeigt wird alles vom Anbau bis zur Ernte (historische Dampfmaschine mit Dreschkasten) sowie die Verarbeitung (Bäckerinnung). Außerdem gibt es einen großen Krammarkt mit weit über 100 Ständen.

Sonderationen wie der Familientag mit bis zu 30 Prozent Ermäßigung oder das spektakuläre Feuerwerk machen den Kirmesbesuch zum Erlebnis.

August Schneider: Der Patron der Kirmes

Vorsitzender des Schaustellerverbandes kommt gern nach Hüsten

Mit seinen bald 83 Jahren ist August Schneider wohl der älteste, ganz bestimmt aber der bekannteste Schausteller der Republik. Mit seinem Autoscooter wird der aus Soest stammende Vorsitzende des Schaustellerverbandes Gütersloh/Lippstadt auch wieder zum selbstverständlichen „Inventar“ der Hüstener Kirmes zählen.

„Eine schöne Kirmes mit guten Besucherzahlen, es macht Spaß, dabei zu sein“, schwärmt der agile Senior, der auf den Volksfesten die gleiche Rolle spielt, wie in der eigenen Familie. „Einer muss sich kümmern, muss antreiben, muss schlichten und die Richtung vorgeben“, ist August Schneider überzeugt. Er hat seine anderen Fahrgeschäfte an die Kinder übergeben, erinnert sich aber gern an die Reisen mit dem Wellenflieger, einem „einmaligen Kettenkarussell“ oder der Achterbahn, mit der heute eine Tochter auf den großen Veranstaltungen zwischen Bayern und der Nordsee unterwegs ist. „Vier Kinder, sieben Enkel, zwei Urenkel“ listet der heute in Lippstadt beheimatete Schausteller stolz auf, der die Kirmes im Blut hat.

Schon die Eltern sorgten bei den Kimessen der Region für Unterhaltung und Nervenkitzel. Geboren ist er in Neuß. „Da war gerade Jahrmarkt und dort kam ich zur Welt. Seit 82 Jahren reise ich von Veranstaltung zu Veranstaltung, lasse es heute ein wenig langsamer angehen, aber freue mich, dass ich mit dem Autoscooter immer noch ankomme. Die Kirmes ist mein Leben“. Die Cranger Kirmes mit vier Millionen Besucher, das Oktoberfest mit sieben Millionen Gästen, die Soester Kirmes und auch die Hüstener Kirmes zählen zu den Publikumsmagneten.

Zum Lieblingsrummel will August Schneider nichts sagen. „Ich bin überall gern, am liebsten natürlich dort, wo ich auch etwas Geld verdienen kann“. „Die Menschen lieben immer noch den Jahrmarkt und die Kirmes, aber sie können nicht mehr so viel ausgeben“, hat Schneider erfahren müssen. Auch, dass es immer schwieriger wird Personal zu finden. „Viele Kollegen müssen froh sein, dass sie Rumänen einsetzen können“, beschreibt Schneider, der den „Personalmangel“ auch in seiner Funktion als Vorsitzender des Schaustellerverbandes erkennen muss. „Es ist nicht ganz einfach, einen Nachfolger zu finden“.

Aber die Kollegen haben längst erkannt, dass August Schneider mit seinen acht Lebens-Jahrzehnten immer noch ein Antreiber ist. So wird er vom Schützenfest zur Hüstener Kirmes wechseln, wird in Mettingen gemeinsam mit dem Bürgermeister die Kirmes eröffnen, wird in Soest vorbeischauen und sich auf die Lippstädter Herbstwoche und auf seinen Geburtstag freuen.

Flexibel auch Varianten prüfen

Ausbildung ist ein Zukunftsschritt: Stehvermögen zeigen

Ob Elektrotechniker, Metallbauer oder Konditoren: Gut ausgebildete Fachkräfte werden im Handwerk dringend gesucht. Damit verbinden sich Zukunftsaussichten für Schulabgänger, die sich für einen der vielen Ausbildungsberufe interessieren.

Nicht immer klappt dieser neue Lebensabschnitt problemlos. Das Berufsziel ist klar? Doch auf die Bewerbungen kam noch keine positive Rückmeldung? Jetzt nur nicht nachlassen, sondern dranbleiben. Denn nach neuesten Erhebungen sind viele Lehrstellen noch nicht besetzt. Der Start in die Berufswelt gelingt nicht allen Jugendlichen sofort, einfach und problemlos. Vor allem, wenn der Schulabschluss eher mäßig ausgefallen oder der Wunschberuf sehr begehrt ist, heißt es Durchhaltevermögen zu entwickeln, neue Wege zu gehen und damit die Chancen für sich zu optimieren. Die Suche nach einem Ausbildungsplatz sollte nicht nur direkt am Heimatort erfolgen, rät die Arbeitsagentur. Flexibilität ist gefragt. Schließlich sollten Alternativen erwogen werden: Muss es unbedingt die Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker sein? Warum nicht an eine Lehre als Kfz-Servicemechaniker denken? Im Wunschberuf-Bereich gibt es immer Alternativen. (eb/djd/pt)

In der Ausbildungsbackstube: Ausbilderin Rita Horstmann zeigt dem Nachwuchs Laura Roloff und Francy Alisch (von links) das Handwerk. Foto: djd/Bielefeld Marketing GmbH

Muscheln: Auch ohne „r" ein Genuss

Miesmuscheln mit Weißwein-Gemüse immer ein Gedicht

Eigentlich hat die alte „r"-Regel, Muscheln nur in Monaten zu essen, die mit „r" enden, keinen Bestand mehr - Miesmuscheln sind fast ganzjährig verfügbar. Aber jetzt, wenn es draußen nicht mehr so heiß ist, sind sie einfach am Besten!

Der echte Muschelkenner ist dabei an der Art und Weise des Verspeisens erkennbar: Er isst das Meeresgetier mit einer leeren Muschelschale als Besteck, mit dem Löffel wird allein die letzte Muschel in der Brühe gesucht und der pikante Sud ausgelöffelt.

Foto: Maggie-Kochstudio

Zutaten: 1 Zwiebel, 2 Möhren, 3 Stangen Staudensellerie, 1 kg Miesmuscheln, 150 ml Weißwein, 2 EL Sonnenblumenöl, 1 Beutel Gewürzmischung Seelachs in Kräuter-Sahne, 1 EL Crème fraîche.

Zubereitung: Zwiebel schälen und in Würfel schneiden. Möhren putzen, waschen, schälen und in kleine Würfel schneiden. Staudensellerie putzen, waschen und in kleine Würfel schneiden. Miesmuscheln unter fließendem Wasser gründlich waschen, geöffnete Muscheln aussortieren und entsorgen. In einem Topf 500 ml Wasser und Weißwein aufkochen. Muscheln zugeben und zugedeckt bei mittlerer Wärmezufuhr ca. 5 Min. kochen. Muscheln abgießen, dabei den Sud auffangen und 250 ml abmessen. Geschlossene Muscheln aussortieren und entsorgen. Muschelfleisch aus der Schale lösen. In einem Topf Sonnenblumenöl heiß werden lassen. Die Gemüsewürfel darin ca. 10 Min. andünsten. Muschelsud zugießen. Gewürzmischung einrühren. Crème fraîche zugeben, zum Kochen bringen und bei geringer Wärmezufuhr etwa zwei Minuten kochen. Die Miesmuscheln zugeben und erwärmen. Servieren Sie dazu Schwarzbrot und Butter und verfeinern Sie die Muscheln mit frisch gehackter Petersilie. Ein trockener Weißer scmeckt dazu. Guten Appetit.

Werler Autosommer lockt

Wirtschaftsring und Fachhandel präsentieren Fahrzeugflotte

Wenn sich am 7. und 8. September die herrlichsten Fahrzeuge ein Stelldichein auf dem Werler Marktaktplatz geben, dann ist er wieder da: der Werler Autosommer.

Der Wirtschaftsring Werl lädt einmal mehr zu einer großen Fahrzeugschau ein und hat erneut engagierte Kooperationspartner in den heimischen Fahrzeughändlern und Kfz-Betrieben gefunden. Diese präsentieren bis zu 100 neueste Modelle und demonstrieren im Kollektiv ihre Karossen. Die Besucher können sich in lockerer Atmosphäre unverbindlich Fahrzeuge ansehen, sich mal reinsetzen und Modelle miteinander vergleichen. Neben aktuellen Automodellen werden Oldtimer, Hybridwagen und Elektrofahrzeuge gezeigt.

Wer keine Lust aufs Gucken hat, kommt trotzdem auf seine Kosten: Als Event für die ganze Familie bietet der Autosommer den jüngsten Gäste viele Spielgelegenheiten, außerdem runden gastronomische Angebote die Freiluftshow ab.

In den ersten sieben Monaten wurden in Deutschland 1,76 Millionen Pkw neu zugelassen. Matthias Wissmann, Präsident des Verbandes der Automobilindustrie, betont: „Ein guter Anfang für die erwartete Stabilisierung." Da sich die Verkaufszahlen erholen, rechnen Händler mit vielen Besuchern. Der Autosommer rund um den Marktplatz findet am Samstag, 7. September, von 10 bis 18 Uhr und am Sonntag, 8. September, von 11 bis 18 Uhr statt.

Erotik

An- und Verkauf

Freude am Garten

Selbst in kleineren Hausgärten ist ausreichend Platz: Auch für einen Obstbaum oder Beerenobststräucher. Foto: BdB.

Wässern, düngen, schneiden, mulchen, ... 48 von 100 deutschen Gartenliebhabern arbeiten laut Freizeitmonitor der Stiftung für Zukunftsfragen mindestens einmal pro Woche aus purer Freude an diesem Hobby im Garten.

Im Sommer verbringen Gartenbesitzer natürlich mehr Zeit mit Erholung und Entspannung. Aber zum Herbst hin werden sie wieder ganz unruhig, denn dann ist die beste Pflanzzeit! Der Gärtner und die Baumschule vor Ort kennen die standortgerechten Pflanzen genau und können empfehlen, welche Pflanzen sich erfahrungsgemäß gut eignen.

Das gestiegene Bewusstsein für das direkte Lebensumfeld verändert auch das Verhältnis zum eigenen Garten. So haben Gärten erheblich an Bedeutung als Lebensraum für Insekten, Vögel und Kleintiere gewonnen. Vielfalt führt zu Vielfalt! Unterschiedliche Pflanzen und Strukturen wie Hecken, Obstbäume, Sträucher, Stauden, Bodendecker, aber auch Trockenmauern, Asthaufen und Kompost bieten Tieren Unterschlupf und Nahrung. Mit blüten- und fruchttragenden Gehölzen und Stauden schaffen Gartenbesitzer naturnahe Lebensräume für sich, aber auch für Tiere und Pflanzen. Wer ein paar Quadratmeter Rasen in ein blühendes Rosenbeet verwandelt oder mit einer Lavendelbordüre ersetzt, tut sich wirklich einen Gefallen.

Auch auf engem Raum lassen sich verschiedene Gartenbereiche mit eigenem Charakter bauen - ein lauschiger Sitzplatz etwa, eine blühende Blumeninsel im Rasen, ein Miniteich oder ein Sprudelstein, eine Naschobstecke aus Beerensträuchern. Ist Sichtschutz gewünscht, ermöglichen grün überwachsene Rankwände oder größere Sträucher, einzelne Gartenzimmer voneinander zu trennen: Dann ist selbst ein kleiner Garten nicht mit einem Blick einseh- und durchschaubar. Optisch erweitern den Garten hingegen grüne, locker gewachsene Wände aus Heckenpflanzen, die mit Blüte oder Blatt überzeugen.

Bildung von Schimmelpilzen vorbeugen

Dämmung fachgerecht anbringen, Feuchteschäden beseitigen

Vor allen zwei Dinge soll ein modernes Haus erfüllen: Es soll nur wenig Energie verbrauchen und ein gesundes Wohnklima haben. Beides ist machbar. Dennoch gilt es Hindernisse zu überwinden, um dieses Ziel zu erreichen.

Mit Messgeräten werden Feuchteschäden aufgespürt. Fotos: Bauherren Schutzbund.

Eine effiziente Wärmedämmung an Dach und Fassade trägt einen wesentlichen Teil dazu bei, den Energieverbrauch eines Hauses zu senken. Doch das funktioniert nur, wenn die Dämmung fachgerecht angebracht wird. Denn die beste Wärmedämmung nützt nichts, wenn die Anschlüsse nicht dicht schließen. Auch Luftundichtheiten und Wärmebrücken müssen beseitigt werden, denn sie kosten unnötig Energie. Außerdem schlägt sich an den kalten Bauteilen Feuchtigkeit nieder. Bleibt sie unbemerkt, bildet sich dort Schimmel, mahnt der Verband Privater Bauherren (VPB).

Eine nicht fachgerechte Anbringung der Dämmung ist aber nur eine mögliche Ursache für die Bildung von Schimmelpilzen in der Wohnung. Dabei reichen schon geringe Schäden, wie etwa ein kleines Loch im Dach, durch das es hineinregnet, oder ein defektes Leitungsrohr, das die Wände durchnässt, um das Wachstum des Schimmelpilzes auszulösen.

Schwere Gesundheitsstörungen können die Folge sein. Viele gute Gründe also, um schimmelbefallene Räume im Haus unbedingt gründlich zu sanieren. Der VPB warnt allerdings davor, gleich bei ersten Anzeichen von Schimmel unkontrolliert verschiedene Produkte zur Schimmelentfernung einzusetzen. Bei der Sanierung befallener Räume brauchen die Hausbewohner grundsätzlich qualifizierte Hilfe. Zunächst suchen Bausachverständige die Feuchtequelle und beseitigen deren Ursache. Anschließend wird das Haus getrocknet. Parallel dazu wird die Art des Schimmelpilzes untersucht, damit die Sanierungsfachleute wissen, mit welchem der zahlreichen „Gegner“ sie es zu tun haben. Danach werden die belasteten Bauteile gereinigt oder sogar komplett ausgetauscht.

Dank Thermografie lassen sich Wärmebrücken an Balkonen, Heizungsnischen und Rollladenkästen lokalisieren. Feuchte Wände können sich ebenfalls abzeichnen. Gut eignet sich das Verfahren auch zur Beurteilung von verputztem Fachwerk oder zum Aufspüren von Fehlstellen in Dämmungen. Die Thermografie macht das Problem sichtbar und ist der erste Schritt zur Sanierung, denn Wärmebrücken müssen in jedem Fall beseitigt werden.

Oktoberfest in Ampen

Wettkampf der besonderen Art

Kaum sind die Leichtathletik-Weltmeisterschaften absolviert, ruft eine neue Herausforderung. Diesmal finden die Wettkämpfe auf dem Hof Behrens-Witteborg in Soest-Ampen statt, wo am Samstag, 21. September, zum Oktoberfest eingeladen wird.

Die Disziplinen sind mit denen in Moskau nicht vergleichbar, erfolgen die Wettkämpfe doch in den Disziplinen Maßkrugstemmen, Wettmelken, Crosskegeln, Hufeisenwerfen, Nagelbalken und Stiefeltrinken. Eingebunden ist der Wettkampf in ein Rahmenprogramm, das um 17 Uhr mit dem Fassanstich durch den Vorsitzenden des Heimatvereins eröffnet wird. Die zünftige Gaudi wird von der Musikkapelle Schwarzbachtal begleitet, dabei dürfen Speis und Trank natürlich nicht fehlen. Bevor so richtig gefeiert wird, erfolgt um 21 Uhr die Siegerehrung.

Thomas Hufelschulte und Martin Kleine bereiten den Aktionstag der Landwirte in Werl vor.

Landwirtschaft live

Informationen auf dem Hof

„Landwirtschaft live“ heißt es am Sonntag, 1. September. Beim „Tag des offenen Hofes“ auf dem Hof Kleine in Werl (Waltringer Weg 90) können sich Alt und Jung über Landwirtschaft informieren.

Von 11 bis 17 Uhr wird jede Menge Unterhaltung geboten. „Wir Bauern wollen über Landwirtschaft informieren und den Dialog mit dem Bürger suchen“, so der Vorsitzende des Landwirtschaftlichen Ortsverbandes Werl, Thomas Hufelschulte.

Ein buntes Programm mit Führungen durch den Schweinestall, Vorführungen alter und neuer Landmaschinen und vielen anderen Aktionen bietet Interessantes für alle Generationen. Besonders viel bietet die Landwirtschaft auf dem Hof Kleine für die Kinder: Klettern auf der Strohburg, Wettmelken an der Holzkuh, Glücksradquiz, Traktorfahrsimulator, Trettreckerparcours. Natürlich wird auch an das leibliche Wohl gedacht. Ein rustikales Bauerncafé wird zu einem Mußestündchen einladen.

Ebstein als Nonne

Gastspiel in der Stadthalle

Katja Ebstein einmal ganz anders: Der Auftritt in der Werler Stadthalle am Sonntag, 22. September, wird ihre Fans besonders freuen: Katja Ebstein, eine der besten Stimmen, die der deutsche Schlager je hatte, kommt als Nonne und hat zusammen mit ihrem langjährigen Pianisten Stefan Kling und Regisseur Peter Nüesch viele ihrer Hits in das Stück eingebaut.

Die Berlinerin war immer mehr als nur eine Sängerin: Sie spielte Musicals, trat als Schauspielerin auf, sang bis heute unerreicht Gedichte von Heinrich Heine. Und jetzt kommt sie als Klosterschwester Marie Claire. Ist in Afrika unterwegs, immer im Bestreben, mit Zuneigung und Respekt zwischen allen Farben und Völkern der Welt zu vermitteln.

Bernhard Schulte-Drüggelte (CDU) gewann bei der Wahl 2009 das Direktmandat und zog in den Bundestag ein.

Wolfgang Hellmich kandidiert für die SPD und vertritt den Kreis Soest über die Reserveliste im Bundestag.

Vom Kreis Soest nach Berlin

Bundestagswahl am 22. September

Am 22. September wird ein neuer Bundestag gewählt. War lange nichts zu spüren, tritt der Wahlkampf langsam aber sicher in die heiße Phase ein. Und viele Experten meinen, dass die derzeit noch unentschlossenen Wähler den Ausgang der Wahl entscheiden könnten.

Auch wenn viele Menschen von einem langweiligen Wahlkampf sprechen und kaum jemand damit rechnet, dass SPD-Kandidat Peer Steinbrück doch noch an Bundeskanzlerin Angela Merkel vorbeiziehen kann – es könnte am Wahlabend noch einmal spannend werden. Es scheint momentan noch keineswegs sicher, dass es für ein politisches Lager reicht, um die Regierung zu stellen. Also weder für die bestehende Koalition aus CDU/CSU und FDP noch für ein Bündnis aus SPD und Grünen. Dazu sind noch zu viele Fragen offen.

Welcher Parteien schaffen überhaupt den Einzug in den Bundestag? CDU, SPD und Die Grünen – klar. Aber schaffen die FDP und die Linke den Sprung über die Fünf-Prozent-Hürde? Was ist mit den Piraten oder der AfD. Gerade die kleineren Parteien können das Zünglein an der Waage spielen, wenn sie es schaffen, in den Bundestag einzuziehen und alle Rechenspiele dadurch gehörig durcheinander wirbeln können. Dann würde wohl alles auf eine „Große Koalition“ hinauslaufen. Kanzlerin bliebe dann wohl Angela Merkel, während Peer Steinbrück angekündigt hat, sich dann zurückzuziehen.

Jeder Wähler hat bei der Bundestagswahl zwei Stimmen. Mit der Erststimme stimmt er über den Direktkandidaten in seinem Wahlkreis ab, mit der Zweitstimme wird für eine Partei votiert. Die Zweitstimme entscheidet über die Sitzverteilung also die Mehrheitsverhältnisse im Deutschen Bundestag, der schließlich den Bundeskanzler bzw. Bundeskanzlerin wählt.

Bei der Bundestagswahl 2009 waren die Mehrheitsverhältnisse im Kreis Soest bei dern Erststimmen eindeutig geklärt. Bernhard Schulte Drüggelte (CDU) ging mit 45,8 Prozent der Stimmen als klarer Sieger hervor und zog als Direktkandidat in den Bundestag ein. Wolfgang Hellmich (SPD) kam auf 29,2 Prozent der Stimmen, schaffte es aber über den Kistenplatz nach Berlin. Die Grünen kamen auf 7,3 Prozent, die FDP holte 9,6 Prozent und die Linke 7,0 Prozent.

In diesem Jahr kandidieren: Bernhard Schulte-Drüggelte (CDU), Wolfgang Hellmich (SPD), Ingo Westermann (FDP), Cordula Ungruh (Grüne), Michael Bruns (Linke) und Sven Sladek (Piraten).

Bei den Zweitstimmen fiel das Ergebnis im Wahlkreis Soest nicht ganz so klar aus. Stärkste Kraft war auch her die CDU. Allerdings blieb sie mit 36,6 Prozent deutlich hinter dem Ergebnis von Schulte-Drüggelte zurück. Die SPD sammelte 25,4 Prozent, die Grünen 8,6 Prozent, die FDP kam auf 16,9 Prozent und die Linken auf 7,6 Prozent.

Günstiger Strom für Ense, Welver und die Region

Jetzt wechseln!

Unser Stromtarif SWS regio für Ense, Welver und die Region bietet viele Vorteile

- Günstiger Strompreis ohne Vorkasse
- Strom aus 100 % TÜV-zertifizierter Wasserkraft
- Top Service und Beratung vor Ort

Rufen Sie uns an!

100 % wasserkraft

Stadtwerke Werl GmbH

Strom Erdgas Wasser

Stadtwerke Werl GmbH
Grafenstraße 25 · 59457 Werl
Tel: 02922 / 985 -0, Fax: -100
www.stadtwerke-werl.de
info@stadtwerke-werl.de